

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09217714
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Wächterstraße 48
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kaditz * 1077i

Kurzcharakteristik

Mietshaus mit Einfriedung in Ecklage und offener Bebauung; mit abgeschrägter Gebäudeecke betont durch Dachreiter, Erdgeschoss putzsichtig, die beiden Obergeschosse in zeittypischer Klinker-Werkstein-Fassade mit historisierenden Elementen, bauhistorischen Bedeutung, straßenbildprägend im Zusammenhang mit gegenüberliegender Wächterstraße 50 bzw. Leuckartstraße 12

Denkmaltext

Das um 1900 entstandene, in Ecklage an Wächter- und Leuckartstraße gelegene Wohnhaus wurde in offener Bebauung über L-förmigem Grundriss erbaut. Die abgeschrägte Gebäudeecke des dreigeschossigen Mietshauses wird betont durch einen hohen Dachreiter und den Hauseingang. Das Erdgeschoss ist putzsichtig und straßenseitig mit rundbogigen Putzfeldern über den Fenstern versehen, darin kleine Figurenreliefs, die beiden Obergeschosse in zeittypischer Klinker-Werkstein-Fassade ausgebildet. Insbesondere das erste Obergeschoss ist dabei mit historisierenden Elementen wie Fensterverdachungen und -umrahmungen gestaltet. Das flache Walmdach ohne Dachaufbauten. Die Einfriedung besteht aus einer Klinkermauer im Bereich der Kreuzung und hölzernen Zaunfeldern zwischen massiv ausgebildeten Pfosten.

Die Denkmaleigenschaft des Mietshauses Wächterstraße 48 ergibt sich aus seiner bauhistorischen Bedeutung als exemplarisches Beispiel für den historistischen Wohnungsbau nach 1900. Gemeinsam mit der gegenüberliegenden, ähnlich gestalteten Wächterstraße 50 wird die städtebauliche Wirkung noch gesteigert.

LfD/ 2013

Datierung	1904 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

